

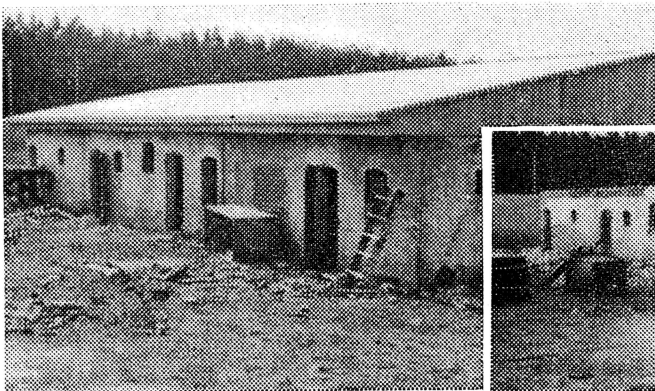
Rostock erforderlich wird“, ausarbeitete. Dieser Zusatzplan wurde dem Büro der Kreisleitung vorgelegt, dort diskutiert und bestätigt.

In diesem Plan ist konkret festgelegt, in welcher LPG oder Gemeinde etwas zusätzlich gebaut, umgebaut oder abgerissen werden soll. Was wird zusätzlich an Material benötigt, wieviel Stallplätze

können dadurch geschaffen werden und wie hoch belaufen sich die Kosten eines jeden Objektes? Am besten läßt sich die Art und Weise, wie der Zusatzplan aussieht, an einigen Beispielen aus diesem Dokument selbst zeigen:

Dieser Zusatzplan, der über fünfzig Umbauten, Veränderungen von Altbauten usw. registriert, wird durch auf

MTS-Bereich bzw. Ort oder-LPG	Kuhplätze	Jungrinder- Schweine- u. plätze Sauenplätze	TDM
1. LPG Polchow: 1 Stall einrichten; die Baubrigade ist in der Lage, die Arbeit durchzuführen.		15	0,8
2. LPG Lambrechtshagen: Umbau von jeweils 1 Pferdestall auf den Höfen Brede und Krüger. Die vorhandenen Handwerker sind nicht in der Lage, alle Arbeiten durchzuführen, da außer den genannten Bauvorhaben noch andere Umbauten durch geführt werden müssen. Hier muß Hilfe der Patenbetriebe einsetzen	77		8,0
3. LPG Sariitz: 6 Schweinepilze durch eigene Kräfte und unter Mithilfe der PGH Sanitz		300	30,0
4. LPG Ehmendorf: Wiederaufbau eines alten Rinderstalles durch eigene Kräfte und Patenbetrieb Neptun-Werft	60		40,0
5. LPG Grammow: Geflügelmaststall; Umbau mit vorhandenen Dachbindern. Patenhilfe und Fachkräfte unbedingt erforderlich	1500 Enten		11,0



*Unsere Bilder zeigen den Umbau des alten Stallgebäudes auf dem Gelände der LPG Grammow.*